



Liebe Leserin, lieber Leser,

in zwei Wochen, am 01. Juli, laden wir zum Vernetzungstreffen Willkommenskultur ein ([Link](#)). Meldet euch an, es gibt einige interessante Themen! So werden wir uns z.B. mit den Nutzungsgebühren in Unterkünften beschäftigen und haben mit Stefan Müller, dem Abteilungsleiter Wohnraumversorgung des Amtes für Wohnungswesen, auch gleich die richtige Ansprechperson vor Ort. Ein weiteres Thema ist das Coaching in der Willkommenskultur. Wir freuen uns sehr, dass das Netzwerk Integration Lindenthal (NIL) aus seinen Erfahrungen berichten wird und wir euch Tipps geben, wie ihr selber an ein Coaching kommt. In der dritten Session dreht sich alles um die Mentale Gesundheit von Geflüchteten und wie sie gefördert werden kann. Und daneben, wie immer, viel Zeit für die Vernetzung und ein wunderbarer Abendimbiss.

Bis dahin!

Herzliche Grüße

Stefanie Grüter, Hanna Heine, Gabi Klein, Hanne Mick, Kirsten Schmidt, Joel dos Santos, Stephan von den Driesch und Julia Götzl

PS: Der nächste Rundbrief erscheint am 02.07.2024. Hinweise bitte bis Freitag, 28.06.2024, 15:00 Uhr an mentoren@koeln-freiwillig.de mailen.

PPS: Spendenerhöhung: Am 20. Juni, dem Weltflüchtlingstag, erhöht betterplace Spenden für die Willkommenskultur. Wer uns unterstützen möchte und diese tolle Förderung mitnehmen möchte, kann dies hier: [Link zu betterplace](#)

VERNETZEN

01.07.2024, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Chorweiler, Pariser Platz 1, 50765 Köln

Vernetzungstreffen Willkommenskultur in Köln

Seit sieben Jahren laden das Forum für Willkommenskultur und die Melanchthon-Akademie alle Engagierten in der Geflüchtetenarbeit zu regelmäßigen Vernetzungstreffen ein. Diesmal findet die Veranstaltung in Kooperation mit den Ehrenamtskoordinatorinnen im Bezirk Chorweiler statt. Alle in der Geflüchtetenarbeit Engagierten, ob aus Willkommensinitiativen, aus Tandemprojekten, allein engagiert oder in Strukturen eingebunden sowie alle Engagement-Interessierte sind herzlich eingeladen! Drei Sessions stehen fest: Eine zum Thema Nutzungsgebühren, eine zum Coaching für Willkommensinitiativen und eine zu Mentaler Gesundheit von Geflüchteten. [Mehr Infos und Anmeldung](#)

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

18.06. und 19.06.2024, Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr, Ort: Kölner Flüchtlingszentrum FliehKraft, Turmstr. 3 – 5, 50733 Köln, 2. OG (leider nicht barrierefrei)

NEU! Grundlagenschulung Asylverfahren

Die zweitägige Grundlagenschulung wird durch die Fachstelle Schulung und Qualifizierung in der Flüchtlingsarbeit (Fachstelle S&Q) im Regierungsbezirk Köln organisiert. Die Referentin ist Kirsten Eichler, GGUA, Projekt Q. Die Schulung richtet sich an die im Rahmen des Landesprogramms „Soziale Beratung von Geflüchteten in Nordrhein-Westfalen“ geförderten Beratungsstellen und andere Interessierte. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Zur Deckung der Kosten wird eine TN-Gebühr i. H. v. EUR 45,00 erhoben. Mehr Infos und Anmeldung: [KFR-Seite](#). Das Passwort zur Anmeldung lautet: S&QKöln. [Mehr Infos](#).

18.06.2024, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Austausch: „Letzte Chance“ in Härtefällen

Manchmal scheinen alle aufenthalts- oder asylrechtlichen Möglichkeiten ausgeschöpft zu sein und eine Abschiebung unabwendbar. Über die Härtefallkommission, den Petitionsausschuss oder die Einrichtung eines Kirchenasyls kann sich aber in gewissen Fällen noch eine Chance eröffnen. [Mehr Infos](#). Veranstalter ist der Flüchtlingsrat NRW e.V. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Einwahl per Telefon ist möglich. Anmeldungen von Ehrenamtlichen aus NRW werden vorrangig berücksichtigt. Anmeldung bitte bis zum 16.06.2024 [per Mail](#) oder telefonisch unter 0234-58731579 bei Jan Lüttmann, Referent „Betreuung der Initiativen“.

18.06.2024, Zeit: 10:00 – 12:30 Uhr, Ort: Online-Schulung via Zoom

Suizidprävention

Diese Online-Schulung wird im Rahmen des Projektes DeBug (Dezentrale Beratungs- und Unterstützungsstruktur für Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften) angeboten. Referenten: Len-Julian Liebelt und Severin Schultheiß. Die Teilnahme ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich durch das Senden einer formlosen [Mail](#) an. Geben Sie dabei bitte die gewünschte Schulung an. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail mit der Bestätigung.

19.06.2024, Zeit: 14:00 – 15:00 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Veranstaltung „Mehrsprachige Informationsmaterialien und bundesweite Erst- und Orientierungsberatung“

Seit 2018 engagiert sich Handicap International e.V. im Rahmen des Programmbereichs [Crossroads | Flucht. Migration. Behinderung](#) für gesellschaftliche und politische Verbesserungen bei der Aufnahme und dem Zugang zu Teilhabe von geflüchteten Menschen mit Behinderung in Deutschland. Im Zentrum der Veranstaltung stehen Fragen wie: Welche Themen werden in den Informationsmaterialien behandelt? Wie können Ratsuchende Kontakt aufnehmen und sich beraten lassen? Zur Anmeldung geht es [hier](#). Die Veranstaltung findet auf Deutsch statt und wird von Gebärdensprachdolmetscher:innen begleitet. Bei Fragen zur Veranstaltung, Anregungen oder bei allgemeinem Interesse schreiben Sie gerne eine [Mail](#). Weitere Informationen zu unserer Verweisberatung und ihrer Erreichbarkeit sind in 9 Sprachen auf der [Crossroads-Website](#) zu finden.

19.06.2024, Zeit: 17:00 – 18:15 Uhr, Ort: online

NEU! Seminar zur Öffentlichkeitsarbeit: Erfolgreiche Kampagnen mit wenig Ressourcen

Von der Idee zur Aktion – erfolgreiche Kampagnen mit wenig Ressourcen. Für Vereine mit begrenzten Mitteln stellt effektive Öffentlichkeitsarbeit eine Herausforderung dar. In dem Online-Seminar werden Ansätze präsentiert, um auch mit minimalen Ressourcen die Sichtbarkeit zu maximieren. Der Veranstalter ist die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt. Referent ist Sebastian Schütz. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

20.06.2024, Zeit: 17:00 - 18:15 Uhr, Ort: online

NEU! Informationsveranstaltung zum DSEE-Förderprogramm für Initiativen und nicht gemeinnützige Organisationen – initiativ!

Erfahrt alles über „initiativ!“ Ihr seid eine Initiative, ein Verein in Gründung oder es fehlt die Gemeinnützigkeit? Das Engagement ist groß, aber mit finanzieller Unterstützung könnte noch mehr

bewegt werden? Deshalb fördert die DSEE Projekte von nicht rechtsfähigen Initiativen und nicht gemeinnützigen Organisationen mit „initiativ!“. Seid dabei und meldet euch jetzt [zum Webinar](#) an! [Mehr Infos](#).

20.06.2024, Zeit: 17:00 – 21:00 Uhr, Ort: Bildungslabor Bickendorf, Unter Kirschen 1A, 50827 Köln
NEU! Coach e.V.: Empowerment-Workshop für Ehrenamtliche Das Erleben von Rassismus und intersektionaler Diskriminierung gehört zur alltäglichen Lebensrealität vieler Menschen in unserer Gesellschaft. Besonders im professionellen Kontext haben BIPOC (Black Indigenous People of Color) bzw. Menschen mit Rassismuserfahrungen selten Gelegenheit, sich damit in geschützte(re)m Setting auseinanderzusetzen und mit Kolleg:innen darüber auszutauschen. Gemeinsam soll es darum gehen: Welche Rolle spielen Rassismus und weitere Diskriminierungsformen in meinem Alltag und in meiner Arbeit? – Wie kann ich mich stärken & schützen? – Was bedeutet in diesem Zusammenhang Empowerment? Der Workshop wird geleitet von Christine-Joahn Meier. Das Angebot richtet sich an Menschen, die von Rassismus und/oder Antisemitismus betroffen sind. Der Workshop ist kostenlos und findet im Rahmen des [CoLab Projektes](#) von Coach e.V. statt. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

20.06.2024, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Clarenbachsaal des Hauses der ev. Kirche, Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln (Achtung: neuer Ort siehe <https://www.melanchthon-akademie.de/umzug>)
NEU! AK-Politik-Treffen mit Frau Boeck, Leitung der Ausländerbehörde
Zum nächsten AK-Politik-Treffen wird Frau Boeck, die Leiterin der Ausländerbehörde (ABH) kommen. Viele haben sich bereits im Vorfeld durch Fragen beteiligt, thematisiert wird u.a. Verlängerung von Aufenthaltstiteln, Öffnungszeiten Notfallschalter, Drittstaatsangehörige aus der Ukraine, u v.m.

20.06.2024, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Zappes Süd im Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23, 50678 Köln
NEU! Asylgruppe Amnesty International: Pub Quiz am Weltflüchtlingstag
Die Asylgruppe Amnesty International hat ein abwechslungsreiches Pub Quiz zum Thema Flucht und Migration erstellt. Das Quiz beinhaltet Schätzfragen, Malaufgaben, Fragen zu Musiktiteln, fiktive Szenarien und vieles mehr. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Thema wird spielerisch und unterhaltsam präsentiert. Alle Teilnehmenden erhalten ein Freibier. Dem Siegerteam winkt ein attraktiver Preis. [Mehr Infos](#) zur Asylgruppe Köln.

21.06.2024, Zeit: 17:30 Uhr – 19:30 Uhr und 22.06.2024, Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr, Ort: Köln-Innenstadt

Vorbereitungsworkshop für das Projekt „KöKiPAT - Kölner Kinder-Patenschaften“ Für Kurzentschlossene!

Das Projekt KöKiPat (Kölner Kinder Patenschaften) vermittelt Patenschaften zwischen Menschen aus Köln und geflüchteten Grundschulkindern. Unsere Pat:innen begleiten ein Grundschulkind mit Fluchthintergrund für ein Jahr lang einmal die Woche für ein paar schöne Stunden. Während der Patenschaft ist vieles möglich: gemeinsam die Stadt erkunden, Fahrrad fahren, Bücher lesen, auf dem Spielplatz klettern, spielerisch Deutsch lernen usw. Hauptsache es macht beiden Spaß und ist mit den Eltern abgestimmt. Die Freiwilligen werden in einem Workshop auf ihre Aufgaben vorbereitet und durch regelmäßige Treffen in ihrem Engagement für Bildungsgerechtigkeit und Solidarität mit geflüchteten Menschen begleitet. Anmeldung [per Mail](#). Mehr Infos zum Projekt der Kölner Freiwilligen Agentur und des Kölner Flüchtlingsrat [hier](#).

22.06.2024, 09:00 – 16:00 Uhr, Ort: online

Einstiegsworkshop für ehrenamtliches Sprachmitteln für Geflüchtete

Die Kölner Freiwilligen Agentur sucht zweisprachige Menschen, die sich punktuell als ehrenamtliche Übersetzer:innen für Geflüchtete einsetzen möchten. In einem bekommen sie Tipps und Tricks, um die oft herausfordernden Situationen gut bewältigen zu können. Teilnehmen kann jede:r, der deutsch und z.B. ukrainisch, russisch aber auch arabisch, farsi, serbisch spricht, mindestens 18 Jahre alt ist und sich punktuell engagieren möchte. [Mehr Infos](#) und zur Anmeldung [per Mail](#).

23.06.2024, Zeit: 14:00 – 18:00 Uhr, Ort: Präses-Richter-Platz 1, 51065 Köln

NEU! Sommerfest des Mosaik Köln Mülheim e.V.

Unter der Schirmherrschaft von Norbert Fuchs lädt der Mosaik Köln Mülheim e.V. zum Sommerfest ein. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Es gibt Kinderschminken und ein kleines Bühnenprogramm, u. a. mit Soulverein (15 Uhr). [Mehr Infos](#).

23.06.2024, Zeit: 15:00 – 16:30 Uhr, Ort: Köln

NEU! Infonachmittag von Start with a Friend e.V.

Freundinnen & Freunde in Köln gesucht! Du möchtest neue Leute kennenlernen und dich für eine offene Gesellschaft und mehr Miteinander engagieren? Du möchtest, dass sich alle in der vielfältigen Stadt Köln zu Hause fühlen? Dann werde Tandempartner:in bei Start with a Friend und Teil der Community! [Mehr Infos und Anmeldung](#).

24.06.2024, Zeit: 14:00 – 15:00 Uhr, Ort: online

NEU! Impulsworkshops Mentale Gesundheit & vertiefende Open Calls

Impulsworkshops Mentale Gesundheit & vertiefende Open Calls – Allen Teams-Meetings kann man direkt [hier beitreten](#). Sämtliche Informationen auch zu weiteren Veranstaltungen der Reihe im Flyer ([PDF](#) und [Bild](#)). Die Veranstalter sind „Malteser“ und „ipso-care“ sowie „Team mentale Gesundheit“.

26.06.2024, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: Online

Online-AG: Kommunale Unterbringung

Die Sitzung der Online-AG des Flüchtlingsrats NRW behandelt den Stand der kommunalen Unterbringung. Neben der aktuellen Belegungssituation sind geht es um Unterbringungskonzepte, Hausrecht und Hausordnungen in Gemeinschaftsunterkünften sowie Nutzungsgebühren für Erwerbstätige. Auch andere Themen können gerne eingebracht werden. Anmeldung bitte bis zum 24.06.2024 [per Mail](#) bei Jan Lüttmann.

24.06.2024, Zeit: 18:30 Uhr, Ort: Ostasiatisches Museum, Universitätsstr. 100, 50674 Köln

NEU! Komm vorbei! Meet-ArtAsyl in der Summer Edition

Seid ihr neugierig auf den Verein ArtAsyl und seine aktuellen Projekte? Möchtet ihr nette Menschen treffen und gleichzeitig mehr über ArtAsyl erfahren? Am 24. Juni findet das nächste ArtAsyl-Treffen statt. Egal, ob ihr einfach mal vorbeischaun möchtet oder bereits Mitglieder seid: Das Team von ArtAsyl freut sich darauf, euch zu treffen und die spannenden Entwicklungen des Vereins mit euch zu teilen. [Mehr Infos](#).

25.06.2024, Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr, Ort: Flüchtlingszentrum FliehKraft, Turmstraße 3, 50733 Köln

NEU! Workshop „Asyl- und aufenthaltsrechtliche Situation von LSBTIQ*-Geflüchteten“

Im Mittelpunkt des Workshops steht das Asylverfahren und die Anhörung vor dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Veranstalter ist der Kölner Flüchtlingsrat e.V. und Referentin ist Elena Spiekermann. Der Workshop ist kostenlos. Mehr Infos sind dem [Flyer](#) sowie der [Website](#) des Kölner Forums gegen Rassismus und Diskriminierung zu entnehmen. Anmeldung bitte [per Mail](#).

26.06.2024, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: online

NEU! Online-AG: Kommunale Unterbringung

In dieser Sitzung wird über den Stand der kommunalen Unterbringung vor Ort diskutiert. Es geht um Themen wie die aktuelle Belegungssituation, Unterbringungskonzepte, Hausrecht und Hausordnungen in Gemeinschaftsunterkünften sowie um Nutzungsgebühren für Erwerbstätige und vieles mehr. Weitere Themen können gerne eingebracht werden. Die Online-AG freut sich auf einen konstruktiven Austausch und heißt neue Teilnehmende herzlich willkommen. [Mehr Infos](#).

Anmeldung bitte bis zum 24.06.2024 [per Mail](#) oder telefonisch unter 0234-58731579 bei Jan Lüttmann. Veranstalter ist der Flüchtlingsrat NRW e.V.

27.06.2024, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Austausch: Wohnsitzauflage und -regelung

Die Wohnsitzauflage für Asylsuchende und Geduldete sowie die Wohnsitzregelung für anerkannte Flüchtlinge schränken die Betroffenen in ihrer Lebensgestaltung mitunter stark ein. Nicht selten besteht der Wunsch nach einem Umzug in eine andere Kommune. In diesem Austausch wird sich den Themen Wohnsitzauflage und -regelung und damit einhergehenden Herausforderungen gewidmet. Welche konkreten Auswirkungen haben die Restriktionen auf Schutzsuchende? Wie gehen die Behörden mit Aufhebungs- bzw. Änderungsanträgen um? In welchen Fällen hatten entsprechende Anträge Erfolg? [Mehr Infos](#). Anmeldung bitte bis zum 25.06.2024 [per Mail](#) oder telefonisch unter 0234-58731583 bei Fabian Bonberg. Veranstalter ist der Flüchtlingsrat NRW e.V.

04. – 05.07.2024, Ort: Leipzig

openTransfer CAMP: #VIELFALTSTÄRKEN

Zusammen mit der Stiftung Bürgermut plant die [Initiative 'Haltung zeigen - Vielfalt stärken'](#) ein openTransfer CAMP #VielfaltStärken. Alle Aktiven im Bundesprogramm "Menschen stärken Menschen" und Interessierte der Mentoringszene sind zum Austausch eingeladen, um gemeinsam die Tandempraxis inklusiver, diversitätssensibler und diskriminierungskritischer zu gestalten. Neben einem spannenden Vorabendprogramm werden abwechslungsreiche Sessions zu den Themen Rassismus, Klassismus, Ableismus und Awareness angeboten. Außerdem wird Prof. Dr. Francis Seck eine Keynote halten. [Anmeldung & Informationen hier](#).

08.07.2024, Zeit: 09:00 – 13:00 Uhr, Ort: Online-Schulung via Zoom

Umgang mit Kindeswohlgefährdung in Unterkünften für geflüchtete Menschen

Diese Online-Schulung wird im Rahmen des Projektes DeBug (Dezentrale Beratungs- und Unterstützungsstruktur für Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften) angeboten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung per [Mail](#) unter Nennung der gewünschten Schulung.

16.07.2024, Zeit: 10:00 – 15:00 Uhr, Ort: Online-Schulung via Zoom

Einführung in psychische/psychiatrische Krankheitsbilder

Diese Online-Schulung wird im Rahmen des Projektes DeBug (Dezentrale Beratungs- und Unterstützungsstruktur für Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften“ angeboten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung per [Mail](#) unter Nennung der gewünschten Schulung.

18.07.2024

ACHTUNG! Die Juli-Veranstaltung fällt aus.

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Die nächste Ehrenamts-Veranstaltung findet am 01. August zur gewohnten Zeit statt. Die Einladung erfolgt rechtzeitig.

07.08.2024, Zeit: 09:00 – 13:00 Uhr, Ort: online (Zoom)

NEU! Workshop: Argumentations- und Haltungstraining gegen rechte & diskriminierende

Aussagen von der [Initiative „Haltung zeigen – Vielfalt stärken“](#). Der Workshop kombiniert Reflexionsinhalte mit dem Training konkreter Argumentationssituationen. Auf Basis der Erfahrung der Teilnehmenden werden eigene Gesprächs- und Handlungsstrategien entgegengesetzt. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

Save the date

19.09.2024, Zeit: 9:30 – 17:00 Uhr

Bustour der Interkulturellen Zentren Köln

In Köln leben Menschen aus 183 Nationen. Seit mehr als 50 Jahren engagieren sich die Interkulturellen Zentren in Zusammenarbeit mit den hier lebenden Menschen für ein gleichberechtigtes und friedliches Zusammenleben. Sie haben die Möglichkeit, im Rahmen einer

Bustour, einen Einblick in verschiedene Lebensrealitäten von Kölner:innen und der Arbeit der unterschiedlichen Interkulturellen Zentren der Stadt Köln zu bekommen. Ziel: gemeinsam diskutieren, wie Köln eine lebenswerte, solidarische und zukunftsfähige Stadtgesellschaft werden kann. Details und Anmelde-Infos folgen.

13.11.2024, Zeit: 16:00 – 20:00 Uhr, Ort: VHS-FORUM

10 Jahre Aktion Neue Nachbarn // Fach-Nachmittag

Im November 2024 wird die Aktion Neue Nachbarn 10 Jahre alt! In diesen Jahren konnten die verschiedenen Kölner Integrationsbeauftragten viel großartiges Engagement für Menschen mit Fluchterfahrung in Köln unterstützen, begleiten und vernetzen. Das muss gefeiert werden und gleichzeitig gibt es im Blick auf die Zukunft wichtige Themen. Neben Diskussion ist viel Zeit für Austausch und Vernetzen auf Kölsche Art geplant: „müffele und süffele“ ;-) Mehr Infos gibt es bei Isabel Heinrichs per [Mail](#) und Ulrich Thomas per [Mail](#)

FÖRDERUNG

Unterstützung für Engagierte in der Flüchtlingsarbeit: Finanzierung von Kosten für Transporter!

Oft bezahlen Willkommensinitiativen und Engagierte Transportkosten, wenn geflüchtete Menschen ihre Wohnungen einrichten. Dabei begeben sie sich nicht selten in versicherungstechnisch komplizierte Situationen. Die Bürgerstiftung Köln ermöglicht erneut in Zusammenarbeit mit dem Forum für Willkommenskultur die Finanzierung von Lastentaxis, z.B. für den Transport von Küchen oder sperrigen Möbeln, die kostengünstig aus privater Hand gekauft wurden und stellt dafür 2.500 € Fördermitteln zur Verfügung. Ansprechperson: Jashar Erfanian, Kölner Flüchtlingsrat e.V. , erfanian@koelner-fluechtlingsrat.de, Telefon: 0151-54 19 29 03

100.000 Euro für die Demokratie

Vor 75 Jahren wurde das Grundgesetz in Bonn verkündet. Das Rheinland ist damit die Wiege der stabilsten Demokratie auf deutschem Boden. Aber Demokratie ist kein Selbstläufer. Es braucht Menschen, die sich für Grundwerte stark machen: für Vielfalt, Offenheit, Respekt, Toleranz und Zusammenhalt. Genau diese Menschen, die sich in Vereinen und Organisationen für Demokratie engagieren, sucht die Sparkasse KölnBonn. Für die Entwicklung neuer Projekte und Initiativen stellt sie Fördermittel von insgesamt 100.000 Euro bereit. [Mehr Infos](#)

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

Kölner Freiwilligen Agentur sucht Freiwillige für die Öffentlichkeitsarbeit

Die Willkommenskultur braucht neue Engagierte! Daher hat die Kölner Freiwilligen Agentur eine tolle, sehr aktive Arbeitsgruppe „Öffentlichkeitsarbeit“ gegründet. Wir treffen uns einmal im Monat und überlegen uns Aktionen, mit denen wir neue Menschen gewinnen können. Z.B. Aktionen auf Straßenfesten, Flyern in den Kölnern Veedeln, Infostände bei Lesungen oder Fotoaktionen wie diese [Link](#) und vieles mehr. Wenn du Lust hast, mitzumachen, melde dich bei mentoren@koeln-freiwillig.de

Agora Köln sucht Sprachmittler:innen (gegen Honorar)!

Am 07.09. findet in Kalk die Veranstaltung „KalkFest trifft Tag des guten Lebens“ statt. Ein großes, buntes Nachbarschaftsfest. Der Veranstalter, Agora Köln e.V., sucht für den Tag selbst, aber auch vorher mehrsprachige Menschen, die Fragen beantworten, informieren und als Sprachmittler zur Verfügung stehen. [Zur Ausschreibung](#)

Werksstudierendenstelle Asylverfahrensberatung

Im Arbeitsbereich Asylverfahrensberatung und Beschwerdemanagement in den Erstaufnahmeeinrichtungen für Geflüchtete in Köln und Bonn ist ab sofort eine Werkstudierenden-

Stelle in der Verwaltung zu besetzen. Die Stelle umfasst 16 Wochenstunden (auf Wunsch sind 20 WST möglich) und ist zunächst bis zum 31.12.2024 befristet. Eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt. [Zur Ausschreibung](#)

Petition: Selbstbestimmung statt Bezahlkarte

Als Alternative zu einer Migrationspolitik, die mit Abschreckung und Diskriminierung verhindern will, dass Geflüchtete ihr Recht auf Asyl in Deutschland beantragen, wird in Köln seit Jahrzehnten eine „humane Aufnahme- und Integrationspolitik“ angestrebt. In der Stadt Köln hat sich daher die Kampagne „Selbstbestimmung statt Bezahlkarte“ konstituiert. Sie lehnt die Einführung einer restriktiven und diskriminierenden Bezahlkarte für Geflüchtete in Köln und NRW entschieden ab und plädiert stattdessen für ein Basiskonto für Geflüchtete. Akteure, Institutionen und Einzelpersonen sind eingeladen, sich der Kampagne anzuschließen und die entsprechende Petition bis spätestens 30.08.2024 zu unterschreiben. [Jetzt unterzeichnen](#)

INFORMATIONEN FÜR FREIWillIGE

NEU! Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ der Bundeszentrale für politische Bildung

Auch in diesem Jahr sucht die Bundeszentrale für politische Bildung im Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ zivilgesellschaftliche Projekte aus dem ganzen Bundesgebiet, die sich auf vorbildliche Weise für Demokratie und Toleranz engagieren. Den Gewinner:innen winken Preisgelder in Höhe von 2.000 € bis 10.000 €. In diesem Jahr werden insbesondere ehrenamtliche Projekte gefördert, die sich für die Rechte von Menschen auf der Flucht und/oder die sich für den Abbau aller Formen von Diskriminierung engagieren. [Mehr Infos.](#)

NEU! 25. Folge des Podcasts HIER\GEBLIEBEN: Abschiebungen: Politik vs. Rechtsstaat

„Wir müssen endlich im großen Stil abschieben“ – mit diesen Worten zitierte der SPIEGEL im Oktober 2023 Bundeskanzler Olaf Scholz auf seiner Titelseite und trat damit die x-te Debatte darüber los, wen und in welcher Größenordnung man aus Deutschland abschieben sollte. Es folgte ein Gesetz, das darauf abzielt, Menschen einfacher abschieben zu können. Nach dem Messerattentat eines Islamisten Ende Mai 2024 kündigt der Bund an, unter Umständen auch wieder nach Afghanistan und Syrien abschieben zu wollen. Die Moderatoren des Podcasts HIER\GEBLIEBEN, Jashar und Daniel, haben Sebastian Rose vom Projekt „[Abschiebungsreporting NRW](#)“ eingeladen, um über dieses emotional aufgeladene Thema zu sprechen. Den Podcast kann man auf allen gängigen Podcast-Kanälen oder direkt auf der [Homepage des Kölner Flüchtlingsrat e.V.](#) hören.

NEU! Mehrsprachige, digitale und barrierefreie Informationsmaterialien

[Crossroads](#) setzt seit 2020 mit dem Projekt „[Empowerment Now](#)“ Impulse für Selbstvertretungsprozesse von geflüchteten Menschen mit Behinderung in Deutschland. Im Rahmen des Projekts hat sich die Selbstvertretungsgruppe „[NOW! Nicht Ohne das Wir](#)“ gegründet. Im Zuge der Zusammenarbeit mit den Selbstvertreter:innen der Gruppe wurde deutlich, dass es einen großen Bedarf an passgenauen Informationsmaterialien für Geflüchtete mit Behinderung und deren Angehörige gibt. Oft fehlt es an Erklärungen zum komplexen Hilfesystem, zur vielseitigen Unterstützungslandschaft sowie zu den Leistungsansprüchen und Rechten in verschiedenen Sprachen. Aus diesem Grund wurden zusammen mit Selbstvertreter:innen [barrierefreie Broschüren](#) mit Informationen in neun Sprachen entwickelt.

Coaching durch ehrenamtliche Supervisor:innen

Freiwillige in der Geflüchtetenarbeit sind oft stark gefordert. Das Jonglieren zwischen Anspruch und Wirklichkeit, Wunsch und Realität kann an die Grenzen führen. Hier unterstützen Supervisor:innen und Coaches in Einzelberatungen oder Gruppensessions. Interessierte Freiwillige und ehrenamtlich getragene Initiativen aus der Geflüchtetenarbeit können sich an das Forum für Willkommenskultur wenden. Das Forum vermittelt zwischen Anfragenden und einem Pool von ca. 25 Supervisor:innen

und Coaches, die mit ihrem Know-how die ehrenamtliche Geflüchtetenarbeit unterstützen. Kontakt: Gabi Klein, Kölner Freiwilligen Agentur, gabi.klein@koeln-freiwillig.de, Tel. 0221-888 278-24

Buchtip: „Abschiebungen in Nordrhein-Westfalen. Ausgrenzung. Entrechtung. Widerstände“ Das vom Projekt Abschiebungsreporting NRW und dem Komitee für Grundrechte und Demokratie e. V. gemeinsam herausgegebene Buch stellt die Menschen in den Mittelpunkt und legt die nordrhein-westfälische Abschiebepaxis offen. Auf 234 Seiten analysieren Sebastian Rose und Sascha Schießl Abschiebungen als politische Praxis. Das Buch zeigt, dass der politisch inszenierte hohe Abschiebedruck und die vielfältigen Gesetzesverschärfungen in der Praxis zu härteren, nicht selten auch rechtswidrigen Abschiebungen führen. Das Buch kann gegen Spende als Print-Fassung vorbestellt werden. Die Spendenempfehlung beträgt 10 EUR. [Bestellung per Mail](#)

Studie zu Rassismus und Armutsrisiko in Deutschland

Das Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) hat eine Studie veröffentlicht, die die Armutsgefährdung von asiatischen, muslimischen und schwarzen Menschen untersucht. So seien diese rassistisch markierten Gruppen auch bei einer Vollzeitberufstätigkeit oder bei hoher Bildung einem höheren Armutsrisiko als nicht rassistisch markierte Menschen ausgesetzt. Die Autorinnen unterstreichen die Notwendigkeit gezielter Maßnahmen zur Armutsbekämpfung und zur Förderung der Chancengleichheit für benachteiligte Gruppen. (Quelle: Flüchtlingsrat NRW). [Zur Studie](#)

Handlungsempfehlungen zur Förderung junger geduldeter Menschen in Ausbildung und Arbeit

Mehrere Hochschulen haben in einem gemeinsamen Policy-Brief konkrete Empfehlungen formuliert, wie geduldete Menschen besser Teilhabe an der Gesellschaft erfahren können. Dafür spielen Ausbildung und Arbeit eine zentrale Rolle. Die Empfehlungen basieren auf den Erfahrungen verschiedener Akteur:innen aus Verwaltung, Zivilgesellschaft, Sozialer Arbeit und Ehrenamt. Auch Erzählungen von Menschen über ihr Leben in Duldung sind in den [Policy Brief](#) eingeflossen.

Studie zu Motiven und Motivation in der Flüchtlingshilfe

Der Sachverständigenrat für Integration und Migration (SVR) hat eine Studie „Motive und Motivation in der Flüchtlingshilfe (2024)“ veröffentlicht, die im Rahmen des Projekts Solidarität in der Aufnahmegesellschaft: Wahrnehmung Geflüchteter und Determinanten für Engagement und Hilfsbereitschaft durchgeführt wurde. Die Ergebnisse der Studie zeigen, dass 45 Prozent der Befragten in den zwölf Monaten vor der Erhebung freiwillig tätig waren, darunter rund 13 Prozent in der Flüchtlingshilfe. Die Autorinnen der Studie geben Handlungsempfehlungen für künftige Mobilisierungsstrategien, die sich an Politik und Verwaltung in den Kommunen sowie an Arbeitgeberinnen, Verbände und zivilgesellschaftliche Organisationen vor Ort richten. (Quelle FRNRW). [Zum Download](#)

Handlungsempfehlungen zur Förderung junger geduldeter Menschen in Ausbildung und Arbeit

Auf Basis von Fallstudien des Verbundprojektes „Teilhabe trotz Duldung. Kommunale Gestaltungsräume für geduldete Jugendliche und junge Erwachsene“, das von der Stiftung Mercator gefördert wurde, wurden acht Handlungsempfehlungen zur Förderung junger geduldeter Menschen in Ausbildung und Arbeit herausgegeben. (Quelle FRNRW). [Zum Download](#)

Dossier zur europäischen Migrationspolitik

Das postmigrantische Netzwerk deutscher Organisationen hat ein Dossier „Menschenwürde (un)antastbar. Eine kritische Perspektive auf Europäische Migrationspolitik“ veröffentlicht. Es zeigt aktuelle und historische Entwicklungen der EU-Migrationspolitik und deren Auswirkungen auf das Leben und die Rechte von Flüchtlingen, Schutzsuchenden, Frauen, LSBTIQs, Romnja und Kindern auf. Die Autorinnen üben zudem Kritik an den aktuellen Verhältnissen und zeigen Wege für eine Migrationspolitik auf, die der ursprünglichen Idee der EU entspreche und Menschenrechte ernst nehme. (Quelle FRNRW). [Jetzt lesen](#)

Podcast zum längerem Grundleistungsbezug nach dem AsylbLG

In einer neuen Folge des Podcasts des Netzwerks Berlin Hilft geht es um die am im Februar wirksam gewordene Verlängerung beim Analogleistungsbezug nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) von bisher 18 auf 36 Monate. Dabei wird insbesondere die Frage diskutiert, ob sich diese Änderung mit den Grundsätzen des Urteils des Bundesverfassungsgerichts (BVerfG) von 2012 vereinbaren lässt. (Quelle FRNRW). [Zum Podcast](#)

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE

01.10.2024, Zeit: 19:00 – 20:30 Uhr, Ort: Online

Infoveranstaltung für die Ausbildung von Schwimmlehrassistent:innen

Der Schwimmverband NRW bildet ab Oktober 2024 Assistent:innen für den Schwimmunterricht aus. Diese Zertifikatsausbildung richtet sich vorrangig an Geflüchtete und/oder Menschen mit Migrationshintergrund, die Spaß im Wasser haben und Vereine im Bereich Anfängerschwimmen unterstützen möchten. Die Zertifikatsausbildung zum/zur Schwimmlehrerassistent:in beinhaltet theoretische und praktische Grundlagen in den Bereichen Wassergewöhnung, Wasserbewältigung und Wassersicherheit, sowie der Sportpädagogik. [mehr Infos](#)

Sprachflyer mit branchenspezifischen Vokabeln

Auf der Webseite des Netzwerks Unternehmen integrieren Flüchtlinge sind neben Informationsblättern zu verschiedensten arbeitsmarktbezogenen Integrationsthemen auch Sprachflyer verfügbar, die branchenspezifische Vokabeln in verschiedenen Sprachen enthalten [Zum Sprachflyer](#)

Neuaufgabe Broschüre Wegweiser Wohnen in Köln

Die erschienene Broschüre ist in einfacher Sprache übersichtlich gestaltet, mit zahlreichen Bildern illustriert und enthält ein neues Kapitel zum Thema Antidiskriminierung. Der Wegweiser ist in 17 Sprachen übersetzt. Hinzugekommen ist die Sprache Ukrainisch. Hier der [Link](#) zum Abrufen der Broschüre

Schulabschlüsse erwerben und Deutsch lernen

An der Tages- und Abendschule Köln (TAS) (Widdersdorfer Str. 401-403, 50933 Köln und Genovevastraße 72, 51063 Köln) können Menschen ab 16 Jahren deutsche Schulabschlüsse erwerben. Eine wichtige Zielgruppe sind hierbei geflüchtete Menschen. Für sie gibt es an der TAS verschiedene Vorkurse, bei denen der Erwerb der deutschen Sprache (A1 bis B2) im Vordergrund steht. Teil des Unterrichts sind auch reguläre Schulfächer. Aber gerade der A1 und der neue B2-Kurs haben einen sehr starken Fokus auf den Spracherwerb und eignen sich deshalb auch als isolierte Sprachkurse. TELC-Zertifikate können ebenfalls erworben werden. Sämtliche Kurse werden sozialpädagogisch begleitet und sind kostenlos. [Mehr Infos und Anmeldung](#)

Peer-to-peer-Format für Jugendliche – relevante Themen für Teenager auf Ukrainisch

In der digitalen Reihe "Erzähl doch mal von..." der [Malteser](#) gibt es ab sofort ein neues peer-to-peer-Format für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren in Kooperation mit [krisenchat Ukrainian](#): Seit dem 30. April finden alle zwei Wochen offene online-Sitzungen mit einer Psychologin zu relevanten Themen für Teenager auf Ukrainisch statt. Die Anmeldung für alle Termine ist [hier](#) möglich. Themen: 28.05.2024 Was ist Angst und Depression? 04.06.2024 Gesunde Beziehungen und gesunde Kommunikation; Fragen des Selbstwertgefühls, des Körperbildes und Selbstakzeptanz.

KULTUR- UND FREIZEITVERANSTALTUNGEN

18.06.2024, Zeit 19:00 – 22:00 Uhr, Ort: Arnold-von-Siegen-Straße 7, 50678 Köln

NEU! Kochabend von „Über den Tellerrand kochen Köln e.V.“

Es wird wieder zusammen gekocht! An diesem bunten Abend geht es darum, gemeinsam zu kochen, zu essen und dabei neue Menschen zu treffen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine kleine Spende dennoch willkommen. Bringt gern eine Dose mit, denn oft bleiben leckere Reste zum Mitnehmen übrig. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

28.06.2024, Zeit: 16:00 Uhr, Ort: ODEON Kino, Severinstraße 81, 50678 Köln

NEU! Kino Weltsichten: Das Mädchen Wajda

Spielfilm, Saudi-Arabien/Deutschland 2012, 93 Minuten, Arabisch mit deutschen Untertiteln, empfohlen: ab 10 Jahren. Der Eintritt ist frei. [Mehr Infos](#) zum Film. Das Programm [Kino Weltsichten](#) richtet sich vor allem an Frauen mit und ohne Migrationshintergrund, freut sich aber auch über alle anderen, die gute Filme sehen möchten. Die Gespräche im Anschluss an die Filmvorführungen sind meist leidenschaftlich und engagiert, aber immer geprägt von gegenseitigem Respekt. Veranstalter sind IFFF Dortmund+Köln in Kooperation mit dem SprachHaus und dem SPS e.V., gefördert von KOMM-AN NRW und dem Kulturamt der Stadt Köln.

04.07.2024, Zeit: 17:00 – 18:00 Uhr, Ort: Kölnisches Stadtmuseum, Minoritenstraße 13, 50667 Köln

NEU! Erkunden Sie Geschichte, Kunst und Kultur! – Angebote des Museumsdiensts der Stadt Köln für Deutschlernende

Was bewegt uns? Was lieben wir? Was macht uns Angst? Was verbindet uns? Die neue Ausstellung stellt insgesamt acht Fragen an die Vergangenheit und die Gegenwart der Stadt Köln. Der Museumsdienst bietet eine Reihe von Museumsführungen für Deutschlernende auf dem Niveau B1 an. Die großen Kölner Museen versprechen vielfältige Einblicke in Geschichte, Kunst und Kultur, gleichzeitig bieten die Führungen die Möglichkeit, Sprachkenntnisse auszubauen und aktiv in einem spannenden Umfeld anzuwenden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Angebote finden regelmäßig am ersten Donnerstag des Monats, dem KölnTag, statt. An diesem Tag entfällt der Eintritt in den städtischen Museen für alle Kölnerinnen und Kölner. [Mehr Infos](#).

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWILLIGE

Jeder 1. des Monats, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: Leonardo Royal Hotel Köln Restaurant, Dürener Str. 287

Stammtisch des Netzwerk Integration Lindenthal

An jedem Ersten eines Monats treffen sich die Willkommensinitiative Netzwerk Integration Lindenthal jeweils um 18:00 Uhr im Leonardo Royal Hotel in Köln-Lindenthal. In lockerer Atmosphäre wird über Erfahrungen, Schwierigkeiten und Erfolge gesprochen. Interessenten sind herzlich willkommen. Sollte der Erste auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag fallen, findet der Stammtisch am darauffolgenden Dienstag statt. Alle Termine finden sich [hier](#). Kontaktaufnahme [per Mail](#).

Treffen der ehrenamtlichen Fahrradwerkstätten in Köln

Organisiert über die Fahrrad AG von Willkommen in der Moselstraße treffen sich vierteljährlich Kölner Fahrradwerkstätten, um sich über ihre Arbeitsweise auszutauschen und gemeinsam ihre Interessen zu vertreten. Jede Werkstatt und alle interessierten Menschen sind herzlich eingeladen zu den Treffen kommen. Eine aktuelle Liste der beteiligten Fahrradwerkstätten: [Link](#). Kontakt: [per Mail](#) über Walter Harings.

Jeden letzten Mittwoch im Monat, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: Online per Zoom

Offene Online-Sprechstunde für Vereine

Einen Verein zu gründen, ihn zu organisieren oder ein Vereinsamt zu übernehmen erfordert Zeit und bringt manchmal auch unliebsame Arbeit und viele Fragen mit sich. Um Fragen unkompliziert, ohne Anmeldung oder Wartezeit bearbeiten zu können, bietet das Multikulturelle Forum e.V. jeden letzten

Mittwoch im Monat eine offene, digitale Sprechstunde für alle Interessierten an. Die erste Sprechstunde findet am 27. September statt. Zoom-Link für die Veranstaltung [hier](#), mehr Infos über das Projekt Empowering MSO erfahrt ihr [hier](#).

Jeden Donnerstag, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Goebenstraße 10-12, 50672 Köln

Jiguiya Kura – Beratungsangebot für Männer

Jiguiya Kura ist ein Beratungsangebot für Männer mit Migrations- oder Fluchtgeschichte im Alter von 21-45 Jahren, die Unterstützung in sozialrechtlichen Themen benötigen und ihre Wohnungssituation verbessern möchten. Dafür richtet die Beratungsstelle eine "Werkstatt Wohnungssuche" ein und unterstützt bei der Wohnungssuche, bei Wohnungsanzeigen, bei Anträgen und Formularen, Behördengängen und Wohnungsbesichtigungen ebenso wie bei Rassismus- und Diskriminierungserfahrungen. Interessierte können sich per E-Mail an info@jamilyeta.org oder hannes@jamilyeta.org oder telefonisch unter: 0221 71730685 anmelden oder während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen.

Jeden 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:00 Uhr, Ort: Skype

Gemeinsame Ehrenamtsinfoveranstaltung von Agentur für Arbeit und Jobcenter Köln

Die regelmäßig stattfindende Veranstaltung ([Flyer](#)) findet weiterhin via Skype statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig, aber Fragen können im Vorhinein gestellt werden an die Ehrenamtskoordination: per [Mail](#) oder auf dem Kontaktformular auf der [Website](#). [An Skype-Besprechung teilnehmen](#). Ehrenamtsinfos 2024 am 1. Do im Monat: 2.5., 6.6., 4.7., 1.8., 5.9., 3.10., 7.11., 5.12.2024

ACHTUNG! Die Juli-Veranstaltung fällt aus.

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Melanchton-Akademie, Kartäuserwall 24B, 50678 Köln oder Zoom

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Termine 2024: 20.6, 15.8., 19.9., 17.10., 21.11., 19.12.2024 um 19 Uhr an jedem 3. Donnerstag im Monat in der Melanchton-Akademie (nach dem Umzug: Sachsenring 6) oder Online. Alle Willkommensaktivisten sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. Aufnahme in den Verteiler des AK Politik und Anmeldung erbeten Stammtisch per [Mail](#).

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Online

Treffen der AG-Bleiben

Die AG-Bleiben setzt sich als Zusammenschluss aus Willkommensinitiativen und weiteren Engagierten aus der antirassistischen Arbeit für die Grundrechte aller Kölner:innen unabhängig vom Aufenthaltsstatus ein – für Köln als solidarische und weltoffene Stadt im Sinne der Solidarity City Köln. In den regelmäßigen Treffen geht es vor allem um geplante Aktionen. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: Online

Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn

AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Es werden Kundgebungen (Mahnwachen) vor jeder Abschiebung nach Afghanistan organisiert und weitere Aktionen geplant, um die Problematik in der Öffentlichkeit und gegenüber den politischen Entscheidungsträger:innen zu thematisieren. Die Vernetzung ist NRW- und bundesweit zu diesem Thema. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei AfghanistanNotSafe KölnBonn mitzumachen. Anmeldung per [Mail](#).

Dienstags, Zeit: 13:00 – ca. 13:45 Uhr, Ort: Online

45-minütige Online-Schulungen für Online-Treffen

Methodenmut.online ist ein neues interaktives Häppchen-Format für Aktivist:innen, NGOs und

andere Weltverbesser:innen. Damit alle - egal ob online affin oder nicht - sich mehr trauen können.
[Mehr Infos und Anmeldung.](#)

Jeden 2. Monat am 2. Donnerstag, Zeit: 19:15 Uhr, Ort: Gaststätte Knollendorf,
Gustavstraße 21, 50937 Köln

Stammtisch „Hallo Sülz“

Alle, die bei [hallo in sülz](#) aktiv sind oder die Initiative gerne kennenlernen möchten, sind herzlich
willkommen, Kontakt per [Mail](#). Nächste Termine: Do 14.03., 09.05., 11.07.2024.

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR NEUKÖLNER:INNEN

NEU: Wir wollen den Rundbrief übersichtlicher gestalten. Daher veröffentlichen wir in dieser Rubrik
nur noch neue Termine bzw. Terminänderungen im Rundbrief. Alle regelmäßigen Veranstaltungen
für Neukölner:innen findet ihr nach Tagen sortiert auf unserer Website: [Link](#)

Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

*Redaktion: Stefanie Grüter, Hanna Heine, Gabi Klein, Hanne Mick, Kirsten Schmidt, Silke Schmidt, Joel
dos Santos und Stephan von den Driesch*

*Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e. V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)
Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln*

*Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle
für Freiwillige und weitere Akteure in der Geflüchtetenarbeit. Es fördert ihre Vernetzung
untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das
Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät
diese. Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete
weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für
Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner
Flüchtlingsrat](#).*

Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de

Weitere Informationen für die Flüchtlingsarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat.de

Kein Interesse mehr am Rundbrief? [Bitte zum Abmelden hier klicken.](#)

Ihr bekommt mehrere Newsletter: [Hier könnt ihr eure Einstellungen ändern.](#)

Wenn ihr euch zum Newsletter neu anmelden wollt, [klickt hier.](#)